

Stichtag: 19.02.2020

# 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)

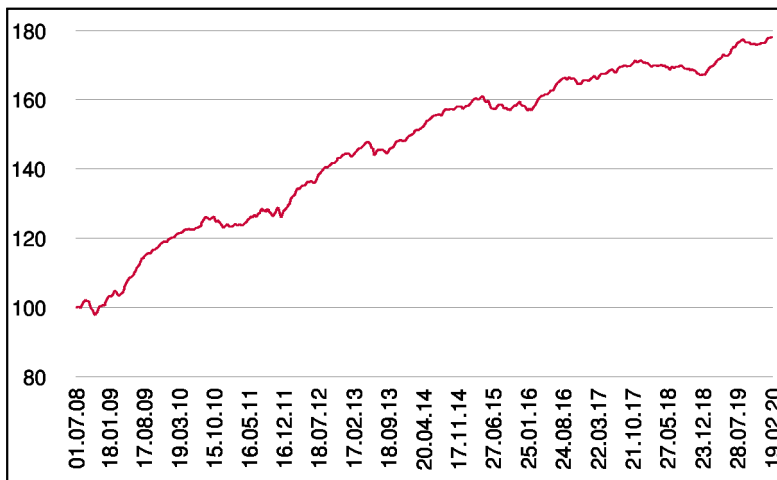
Rentenfonds

1 / 2

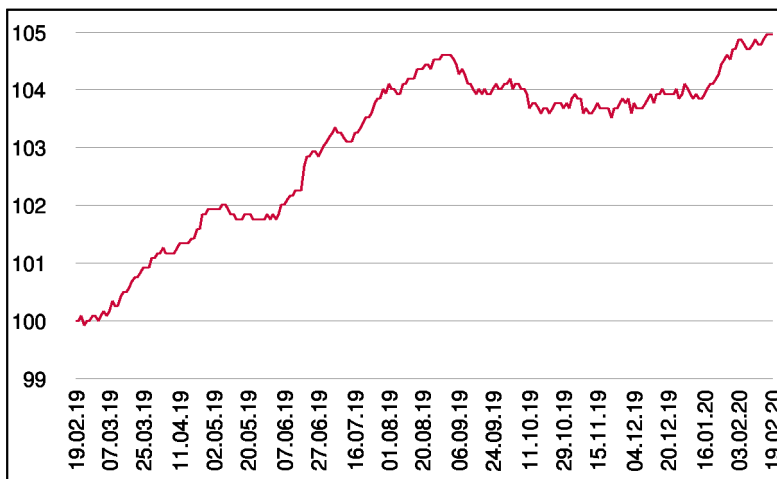
## Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds investiert in auf Euro lautende Unternehmensanleihen, die vorwiegend mit einem Investmentgrade-Rating (AAA bis BBB-) ausgestattet sind. Zur Ertragssteigerung kann auch Hybridkapital beige-mischt werden. Anleihen ohne Rating erweitern das Anlagespektrum. Insgesamt soll bei überschaubarem Risiko ein Mehrertrag gegenüber Staatsanleihen erzielt werden. Die Veranlagung erfolgt dabei über einen fundamentalen Auswahlprozess, der durch Rating- und Diversifikationsüberlegungen ergänzt wird.

## Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



## Wertentwicklung 1 Jahr (%)



## Stammdaten

Fondsstruktur	Ausschüttend
ISIN	AT0000A0A036
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.07.2008
Rechnungsjahrende	30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0Q43E

## Ausschüttung

Ex-Tag	01.08.2019
Ausschüttung	0,1900 EUR
Zahlbartag	05.08.2019

## Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	12,34 EUR
Rücknahmepreis	12,34 EUR
Fondsvermögen in Mio	334,18 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

## Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,79
Ø Mod. Duration (%)	4,75
Ø Rendite (%)	0,79
Ø Kupon (%)	2,10
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,12

## Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	0,90%
1 Jahr	4,95%
3 Jahre p.a.	2,29%
5 Jahre p.a.	2,22%
10 Jahre p.a.	4,01%
seit Fondsbeginn p.a.	5,08%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

## Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance		Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko		hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7

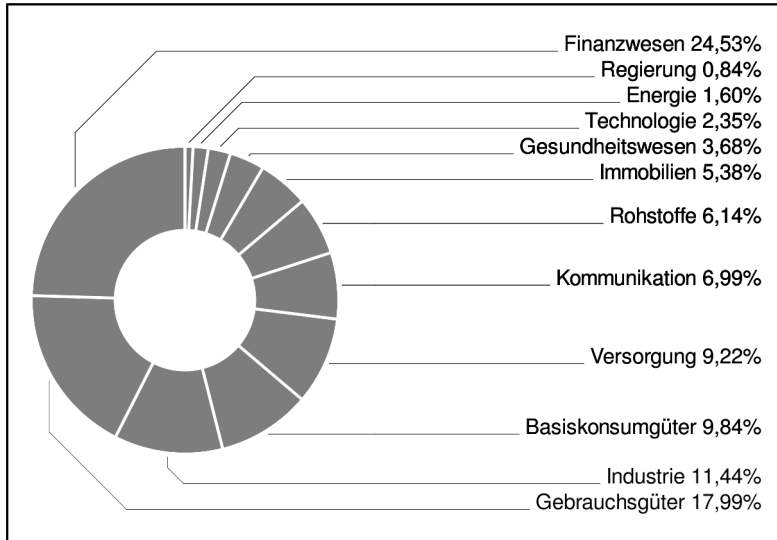
**7 Jahre** empfohlene Mindestbehaltdauer

# 3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)

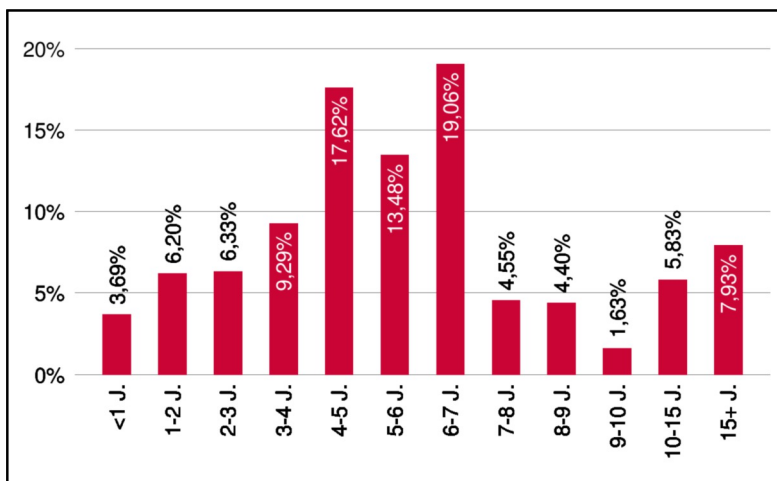
Rentenfonds

2 / 2

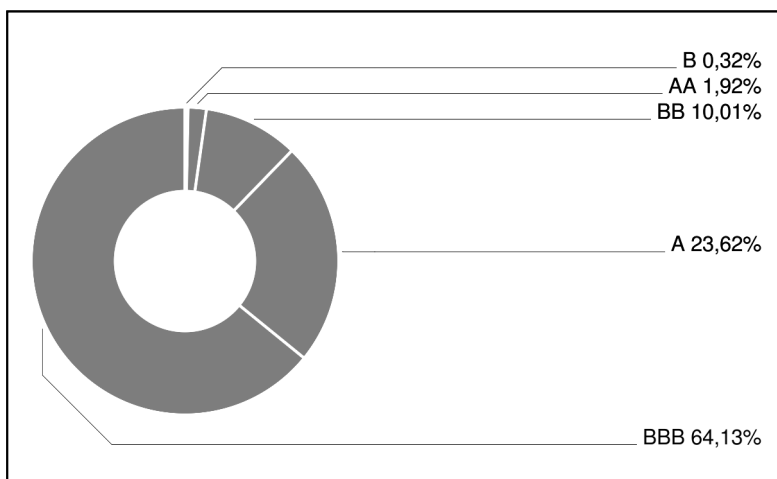
## Branchengewichtung



## Laufzeitengewichtung



## Ratinggewichtung



## Bericht des Fondsmanagements

Das von China ausgehende Corona-Virus sorgte für einen deutlichen Anstieg der Volatilität an den globalen Märkten. Auf diesen "Black Swan" waren die Marktteilnehmer nicht vorbereitet und es bleibt abzuwarten, welche Auswirkungen, nicht nur in Bezug auf Leib und Leben, diese Pandemie haben wird. Ökonomisch ist zu erwarten, dass China die Wachstumsmarke von 6 Prozent Wirtschaftswachstum deutlich unterschreiten wird - mit allen verbundenen sozialen Konsequenzen, die sich nahtlos daran anschließen werden. Die Entwicklungen rund um den Handelskrieg traten dadurch in den Hintergrund. Zinsseitig blicken wir aufgrund der generellen Risk-Off-Stimmung auf einen erfreulichen Jahresstart zurück. Die Rendite 10jähriger deutscher Benchmark-Staatspapiere sank zum Monatsende bis auf rund minus 0,44 Prozent ab. Die Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen weiteten sich jedoch im Investmentgrade-Segment leicht aus und schmälerten die Performance. Deutlicher zu spüren waren die Spreads ausweitungen jedoch im Hochzinsbereich. Im Finanzbereich kamen im Jänner Nachrangpapiere etwas deutlicher unter Druck. Hohe Bonitäten handelten hingegen sehr stabil. So sank die durchschnittliche Rendite aller Euro-Investmentgrade-Unternehmensanleihen am Markt zu Monatsende auf 0,34 Prozent ab.

per Februar 2020

## Emittenten (Top 10)

Commerzbank AG	1,17%
Eurofins Scientific S.E.	1,14%
Kärntner Elektrizitäts-AG	1,13%
AB Volvo [publ]	1,13%
Bolloré S.A.	1,12%
Knorr-Bremse AG	1,12%
Ferrovie dello Stato Italiane S.p.A.	1,11%
Abertis Infraestructuras S.A.	1,10%
voestalpine AG	1,09%
Ceske Drahy AS	1,07%

in % des Fondsvermögens

## Ländergewichtung

Österreich	17,54%
Frankreich	15,25%
Deutschland	11,07%
USA	11,05%
Italien	6,38%
Schweden	5,42%
Großbritannien	4,23%
Spanien	3,57%
Tschechische Republik	2,87%
Niederlande	2,78%